

Einladung und Programm

Standortfaktor Familienfreundlichkeit

**Bundesweite Netzwerkkonferenz der
Lokalen Bündnisse für Familie**

Berlin

16. November 2009

Maritim proArte Hotel

STANDORTFAKTOR FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Lokale Bündnisse spielen eine wichtige Rolle bei der Erschließung und Bearbeitung zentraler Themen der Familienpolitik – auf der örtlichen Ebene und in der Summe ihrer Effekte auch darüber hinaus. Der Ausbau der Entwicklungspartnerschaft „Vereinbarkeit für Alleinerziehende“, der Austausch über Praxiswissen zur Kooperation mit der Wirtschaft sowie der Auftakt zum Schwerpunktthema 2010 „Standortfaktor Familienfreundlichkeit“ bestimmen daher die Agenda der bundesweiten Netzwerkkonferenzen 2009. Wir laden Sie – die in den Lokalen Bündnissen aktiv sind und solche, die sich engagieren wollen – herzlich ein, gemeinsam Familienpolitik zu gestalten. Diese Schwerpunkte erwarten Sie:

Gemeinden, Städte und Regionen zukunftsfähig gestalten und den Standortfaktor Familienfreundlichkeit ausbauen:

- Profil zeigen und Kommunikationspotentiale nutzen – entdecken Sie die Möglichkeiten von Bündnissen als strategische Partnerschaften für eine familienfreundliche Infrastruktur
- Medienkooperationen und Aktionstag 2010 – rücken Sie Familienfreundlichkeit als Standortfaktor in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses

Mit starken Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft ein familienfreundliches Lebens- und Arbeitsumfeld schaffen:

- Kompetenzen bündeln und Kooperationen nutzen – nehmen Sie die wirkungsvolle Ansprache und Zusammenarbeit mit Unternehmen unter Nutzung neuester Erkenntnisse aus dem Servicebüro in den Blick
- Projektbeispiele zum betrieblichen Engagement in Lokalen Bündnissen – gewinnen Sie Know-how zu Ansprache und verlässlicher Kooperation

Gemeinsam Perspektiven zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende entwickeln:

- Infrastruktur entwickeln und Netzwerke miteinander verknüpfen – wirken Sie mit an der Entwicklungspartnerschaft „Vereinbarkeit für Alleinerziehende“
- Best-Practice-Beispiele, die Zeitnot mindern, Flexibilität ermöglichen, Kontinuität im Alltag wahren – holen Sie sich Anregungen bei Expertinnen und Experten aus anderen Bündnissen

Darüber hinaus gehen wir gemeinsam mit Ihnen aktuellen Fragen zum Aufbau und zur Organisation von Netzwerken nach. Wir freuen uns auf einen spannenden und ergebnisreichen Tag! Denn die Ergebnisse der Fachgespräche und Workshops fließen direkt in die Ausgestaltung der Initiative im Jahr 2010 ein!

Zielgruppe

- Vertreterinnen und Vertreter aus bestehenden Bündnissen und Bündnisinteressierte aus dem gesamten Bundesgebiet
- Wirtschaft (IHK, HWK, Unternehmen, Gewerkschaften, Genossenschaften, Wirtschaftsförderungsinitiativen)
- Politik (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landrätinnen und Landräte, Abgeordnete, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte)
- Verwaltung (Kreise, Städte und Gemeinden, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Frauen- und Familienbeauftragte, Jugendhilfe)
- Freie Träger, Familienverbände, Kirchen, Initiativen, Vereine

PROGRAMM

9:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Eröffnung**

1. OG
Maritim I B/C **Auftaktrede zu „Standortfaktor Familienfreundlichkeit“**
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:45 Uhr **Arbeitsphase**

1. OG
Maritim I B/C **Bündnisse als strategische Partnerschaften für eine familienfreundliche Infrastruktur**
FACHFORUM | NEU |
Minka Bäumges, Stadt Koblenz
Michael von Bronk, Vattenfall Europe Mining & Generation, Cottbus
Peter Fels, Demokratischer Frauenbund e. V., Torgelow
Dorothee Grebe, Weilburger Coatings GmbH, Weilburg/Lahn
Moderation: Servicebüro

1. OG
Salon 2 **Aktuelle Fragen der Netzwerkorganisation**
WORKSHOP 1 | NEU |
Gerald Fenn, EDV-Beratung Fenn, Bamberg
Jürgen Kraft, DRK-Kreisverband Groß-Gerau e. V., Trebur
Elisabeth Löckener, Rat der Stadt Bocholt
Moderation: Servicebüro

PROGRAMM

1. OG
Salon 4 **Bündnisgründung – vom Wollen zum Handeln**
WORKSHOP 2 | AKTUALISIERTE VERSION |
Adeline Biank, Stadt Ingolstadt
Siegfried Franke, Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement
Waldeck-Frankenberg GmbH
Jennifer Glandorf, Stadt Sehnde
Susanne Meyer, Caritas, Anklam
Moderation: Servicebüro

1. OG
Salon 3 **Familienzeitung, Regional-TV, Radiosendung... – wie Bündnisse und Medien erfolgreich kooperieren**
WORKSHOP 3 | NEU |
Robert Angelmaier, Regionalfernsehen neu'eins, Neubrandenburg
Carsten Franke, KIDS und Co GmbH & Co. KG, Erfurt
Jutta Gerhardt, MDR Landesfunkhaus Thüringen, Erfurt
Dr. Cornelia Haase-Lerch, IHK Erfurt
Sabine Hasenbein, Stadt Höxter
Ingo Schmitz, Westfalenblatt, Bielefeld
Maritta Stachulski, „Leben am Reitbahnweg“ e. V., Neubrandenburg
Moderation: Servicebüro

1. OG
Maritim I A **Aktionstag 2010 – Standortfaktor Familienfreundlichkeit**
WORKSHOP 4 | NEU |
Gudrun Gerigk, Schwarzenbek Aktiv – Bündnis für Familie
Erik Mädler, Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH
Jutta Maier, Stadt München
Michael Schlabbach, Stadtmarketing Schwerte
Moderation: Servicebüro

PROGRAMM

1. OG **Ansprache von Unternehmen**

Salon 6 **THEMENINSEL 1** | NEU |

Claudia Bröse, Naturel, Neu-Anspach
Robert Erasmy, Stadt Mannheim
Uwe Lummitsch, Erneuerungsgesellschaft Wolfen-Nord mbH
Moderation: Servicebüro

1. OG **Unternehmerisches Engagement in Bündnisprojekten**

Salon 7 **THEMENINSEL 2** | NEU |

Katja Köppel-Nelke, Bürgerstiftung Weil am Rhein
Martina Neubaur, Kinderbetreuungsborse Saarbrücken
Christine Walter, Opti³, Hagen
Lisa Weber, Kinderbetreuungsborse Saarbrücken
Moderation: Servicebüro

12:15 Uhr **Pause**

13:30 Uhr **Arbeitsphase**

1. OG **Vereinbarkeit für Alleinerziehende**

Maritim I B/C **FACHGESPRÄCH 1** | NEU |

Impuls und Moderation: Servicebüro

1. OG **Ausbau der Unternehmensbeteiligung**

Maritim I A **FACHGESPRÄCH 2** | NEU |

Impuls und Moderation: Servicebüro

1. OG **Zeitnot mindern**

Salon 5 **THEMENINSEL 3** | NEU |

Projektbeispiele zu: Familienunterstützenden Dienstleistungen, Familienwegweisern
Kerstin Klebsattel, AWO Bezirksverband Potsdam e. V.
Andrea Lutz, Wirtschaftsregion Südwest GmbH, Lörrach
Angelika Wodtke, Ludwigsfelder Bündnis für Familie
Moderation: Servicebüro

PROGRAMM

UG **Flexibilität ermöglichen**

Dorotheensaal **THEMENINSEL 4** | NEU |

Projektbeispiele zu: Hol- und Bringdiensten, Notfallbetreuung, Sozial- und Familienpaten
Regina Falkenberg, Deutscher Kinderschutzbund e. V., Wiesloch
Nicole Meyer, Caritas e. V., Mülheim an der Ruhr
Frauke Münk, Stadt Jever
Martina Pattberg, Caritas e. V., Mülheim an der Ruhr
Karin Robinson, Deutscher Kinderschutzbund e. V., Wiesloch
Cornelia Thron, Kronach Creativ e. V.
Moderation: Servicebüro

1. OG **Kontinuität im Alltag wahren**

Salon 4 **THEMENINSEL 5** | NEU |

Projektbeispiele zu: Beratung und Förderung, Ferienbetreuung, Randzeitenbetreuung
Elke Adomeit, Lokales Bündnis für Familie Kaltenkirchen
Corinna Bast, Stadt Saarlouis
Marion Meusel, DRK-Kindertagesstätte Elmshorn
Moderation: Servicebüro

16:00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

1. OG **Dr. Jan Schröder**, Leiter des Servicebüros Lokale Bündnisse für Familie

Maritim I B/C

16:20 Uhr **Ende der Veranstaltung; Angebot zur Beratung und informeller Austausch**

RÜCKANTWORT

FAX: 0180/52 52 213

Anmeldung zur TEILNAHME: Ich möchte teilnehmen an/am:

10:45 Uhr – 12:15 Uhr

- FACHFORUM** – Bündnisse als strategische Partnerschaften für eine familienfreundliche Infrastruktur
- WORKSHOP 1** – Aktuelle Fragen der Netzwerkorganisation
- WORKSHOP 2** – Bündnisgründung – vom Wollen zum Handeln
- WORKSHOP 3** – Familienzeitung, Regional-TV, Radiosendung... – wie Bündnisse und Medien erfolgreich kooperieren
- WORKSHOP 4** – Aktionstag 2010 – Standortfaktor Familienfreundlichkeit
- THEMENINSEL 1** – Ansprache von Unternehmen
- THEMENINSEL 2** – Unternehmerisches Engagement in Bündnisprojekten

13:30 Uhr – 16:00 Uhr

- FACHGESPRÄCH 1** – Vereinbarkeit für Alleinerziehende
- FACHGESPRÄCH 2** – Ausbau der Unternehmensbeteiligung
- THEMENINSEL 3** – Zeitnot mindern
- THEMENINSEL 4** – Flexibilität ermöglichen
- THEMENINSEL 5** – Kontinuität im Alltag wahren

Name:

Institution:

Adresse:

E-Mail:

Ich bin Akteur/in im Lokalen Bündnis: ja nein

Wenn ja, in welchem?

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **19. Oktober 2009**.

VERANSTALTUNGORT | ORGANISATORISCHE HINWEISE



Veranstaltungsort:

Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 151
10117 Berlin

Verkehrsanbindung:

ab Hauptbahnhof
(bis Haltestelle Friedrichstr. Bhf.)
S5 Richtung Strausberg Bhf.
S7 Richtung Ahrensfelde
S9 Richtung Berlin-Schönefeld Flughafen
S75 Richtung Berlin Wartenberg

Für die Veranstaltung werden keine Teilnahmegebühren erhoben.
Eine Erstattung der Reisekosten ist leider nicht möglich.

Anmeldung erfolgt unter www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de
oder mit beigefügter Rückantwort.

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2009

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.

Veranstalter:

Servicebüro Lokale Bündnisse für Familie
Charlottenstraße 65
10117 Berlin

Postanschrift:

Argelanderstraße 1
53115 Bonn
Telefon 0180/52 52 212 (14 ct/min)
Telefax 0180/52 52 213
info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Trägerin des Servicebüros ist die JSB Dr. Jan Schröder Beratungsgesellschaft mbH & Co. KG